



**WANDSPIEGEL KARL
HAGENAUER WERKSTÄTTE
HAGENAUER UM 1930**

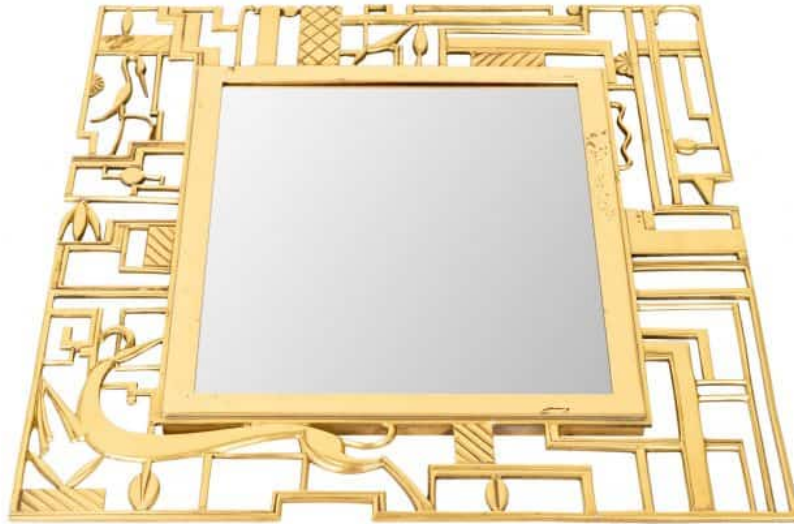
€18.500,00

Wandspiegel mit ornamentalem Rahmen in durchbrochener Technik, Karl Hagenauer, Werkstätte Hagenauer Wien, um 1930, Messing gegossen, markiert

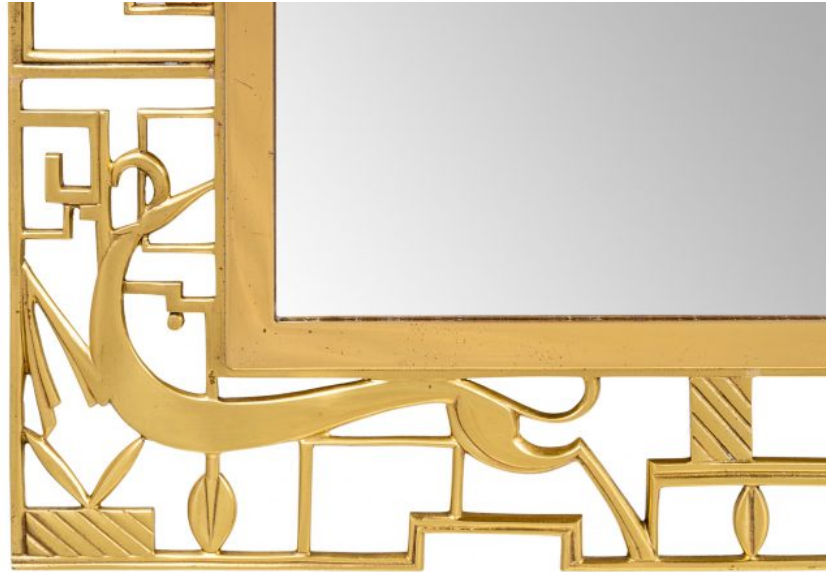
Der Hoffmann-Schüler und Mitarbeiter der Wiener Werkstätte Karl Hagenauer war einer der führenden Entwerfer des Wiener Designs. Noch bis Ende der 1920er Jahre beauftragte Josef Hoffmann den talentierten Karl Hagenauer mit Entwürfen für die Wiener Werkstätte. Ab circa 1930 gehörte dann seine ganze Aufmerksamkeit der von seinem Vater gegründeten Werkstätte Hagenauer. Aus dieser frühen Zeit stammt auch sein Entwurf zu diesem sehr dekorativen Spiegel.

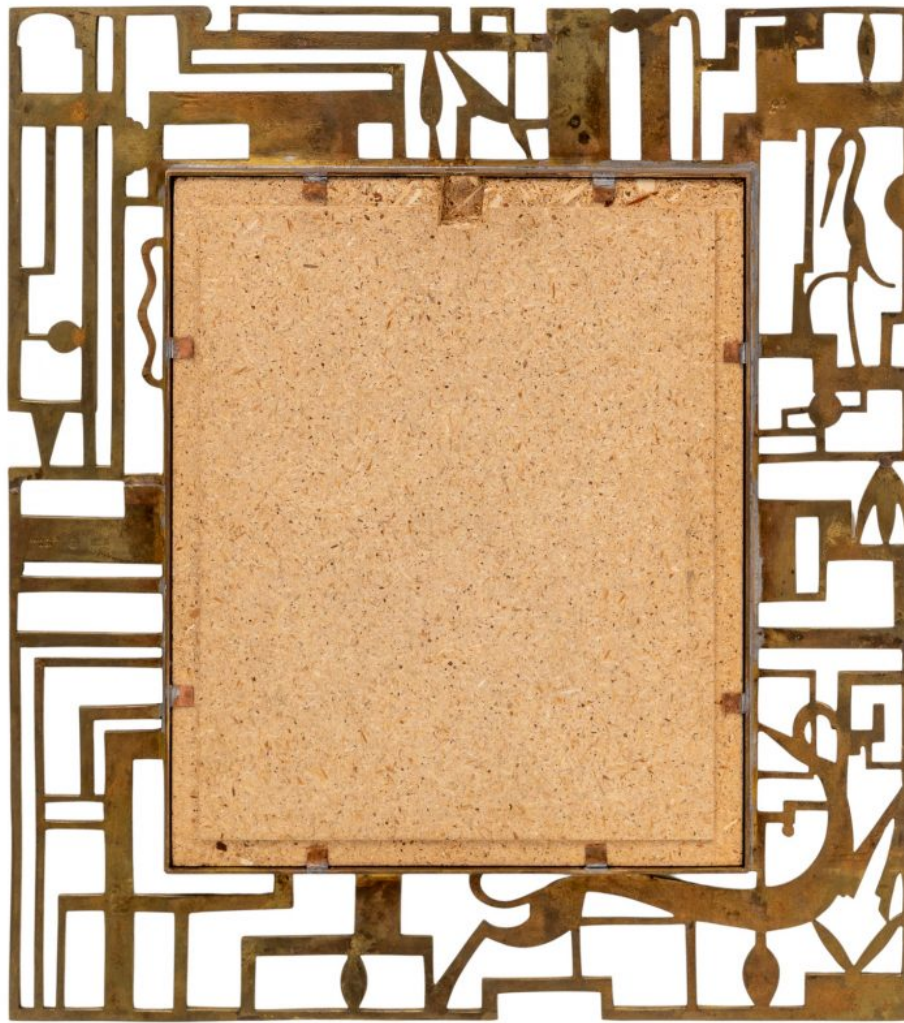
Der breite Rahmen ist mit geometrischen Elementen und stilisierten Tierfiguren in durchbrochener Technik geschmückt. So finden wir eingebettet zwischen den reduzierten floralen und geometrischen Ornamenten einen Hund, einen Reiher und ein Vögelchen. Mit ihren weichen Linien lockern die Tiere die strenge Komposition des Rahmens auf.

Die Formensprache erinnert noch sehr stark an Entwürfe der Wiener Werkstätte, vor allem an die fantasievolle Ornamentik Dagobert Peches. Allerdings zeigt sich hier schon deutlich die Entwicklung hin zur stilistischen Reduktion in Figur und Verzierung, für die der Name Hagenauer später stehen sollte.









**NIKOLAUS
KOLHAMMER**
SEIT **WIEN** 2006

